

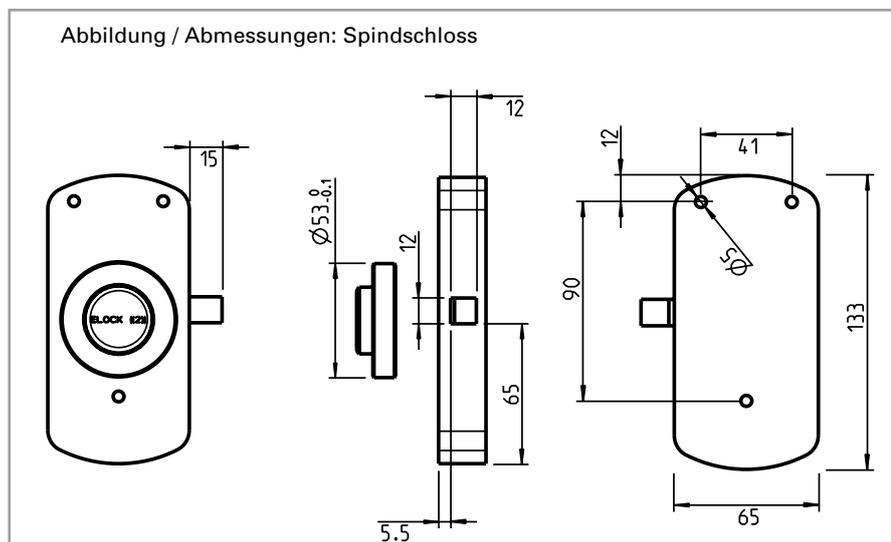


# RFID-Spindschloss

elektronisches Transponder-Schließsystem für Schränke und Wertfächer

# Einfach montiert, perfekt organisiert – das batteriebetriebene RFID-Organisationstalent.

Durch modernste RFID-Technik lassen sich Schränke und Fächer unkompliziert in Umgebungen mit Zutrittskontrolle und Zeiterfassung integrieren. Profitieren Sie von Flexibilität und Benutzerkomfort!



## Die Funktionsweise

Ersetzen Sie die herkömmlichen mechanischen Schlüssel durch intelligente, elektronische Transponder. RFID-Technik wird oftmals bereits in Zutrittskontrolle, Zeiterfassung und bei Bezahlssystemen eingesetzt. Die Integration von Schränken und Fächern bietet sich förmlich an.

Der Nutzer profitiert von nur einem Schlüssel (Transponder), der Administrator von den flexiblen, datenbankbasierten Möglichkeiten der neuen Technik.

Komfort wird bei der Nutzung großgeschrieben. Einfach den Transponder gegen den Knopf drücken und das Schloss öffnet automatisch. Zum Verschließen genügt ein einfaches Zudrücken und die Tür rastet ein.

Bei Schlüsselverlusten wird durch einfache Ausgabe eines Nachfolgetransponders die Sicherheit in Sekundenschnelle wiederhergestellt.

Die Zeitsteuerung ermöglicht eine zeitliche Nutzungsbegrenzung von Fächern und Schränken, beispielsweise bei Schichtbetrieben.

Die Speicherung der letzten 512 Ereignisse gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit.

## Nutzen/Funktionen

- » effiziente Organisation von Schränken, Fächern etc.
- » komfortable Bedienung durch RFID Transpondertechnik
- » verschlüsselte Datenübertragung
- » hohe Manipulationssicherheit
- » abnutzungs- und verschleißfrei durch berührungslose Identifikation
- » kombinierbar mit Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Zahlungssystemen etc.
- » einfache, flexible Programmierung
- » kein Problem bei Schlüsselverlust
- » kompatible Maße zu bestehenden Systemen und Spindschlössern
- » einfache und schnelle Montage, auch bei Umrüstungen
- » zeitliche Nutzungsbegrenzung
- » Protokoll der letzten 512 Ereignisse
- » batteriebetrieben, keine Verkabelung

## Die Programmierung

### a) Programmiergerät + Software:

Hiermit können alle beschriebenen Funktionen ausgeführt werden. Zur Erstinbetriebnahme muß das Schloss mit dem Programmiergerät verbunden werden. Die weitere Programmierung kann dann über Transponder oder online erfolgen,

z.B. Zeitzonen setzen, Protokolle abholen etc. Bei Schlüsselverlust wird einfach ein Nachfolgetransponder erstellt, bei der Benutzung an Offline-Schlössern wird dann automatisch der Verlorene gesperrt.

### b) Security-Virtual-Network (SVN)

In der Kombination mit Online-Komponenten wie Zutrittssteuerungen werden die Berechtigungsdaten auf dem Transponder abgelegt. Bei jeder Benutzung des Transponders an einer Online-Komponente wird der aktuelle Schliessplan auf den Transponder übertragen. Durch Festlegung der Gültigkeitsdauer in der Software können Sie festlegen wann diese Berechtigungen verfallen. Beispiel: Bei 24 Stunden verfällt nach einem Tag der alte Schliessplan, wenn dieser nicht neu aufgeladen wurde. - Auf diese Weise können Offline-Komponenten komfortabel in die Online-Zutrittskontrolle eingebunden werden.

## Technische Daten:

- » 31.000 Transponder pro Schloss, 13,56 MHz ISO 15693, ISO 14443 Mifare 2. Quartal 2008
- » Ereignisspeicher für 512 Öffnungen, Öffnungsversuche
- » Integrierte Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
- » Schnittstelle: RS485, nicht galv. getrennt, Bus-Abschusswiderstand integriert, Adressierung erfolgt per Software
- » Spannungsversorgung: handelsübliche Batterien
- » Batterielebensdauer ca. 30.000 Betätigungen (2 - 5 Jahre)
- » Temperaturbereich: - 10° C bis + 50° C
- » Luftfeuchtigkeit: 0 bis 95 % rH nicht betauend
- » DIN links / DIN rechts verwendbar
- » Abmessungen: siehe Zeichnung